



ASIEN/JORDANIEN - König Abdullah II. eröffnet zusammen mit Kardinal Sandri die American University of Madaba

Amman (Fidesdienst) – Am Nachmittag des 30. Mai wird die American University of Madaba (AUM), die mit dem lateinischen Patriarch Jerusalem assoziiert ist, offiziell eröffnet. Papst Benedikt weihte bei seinem Besuch im Heiligen Land am 9. Mai vor vier Jahren den Grundstein. An der offiziellen Eröffnungsfeier nehmen König Abdullah II. von Jordanien, der lateinische Patriarch von Jerusalem, Erzbischof Fouad Twal und der Präfekt der Kongregation für die Orientalischen Kirchen, Kardinal Leonardo Sandri teil.

„Die Anwesenheit des Königs, des Patriarchen und des Kardinals“, so P. Rifat Bader, Leiter des „Center of catholic Studies and Formation for Media“ zum Fidesdienst, „bestätigt, dass die Entwicklung der neuen Universität im Kontext einer umfassenden und langfristigen Mission des lateinischen Patriarchats in Bereich der Bildung in Jordanien einzuordnen ist. Vor 160 Jahren wurde die erste Schule des lateinischen Patriarchats jenseits des Jordan gegründet, in einer Welt, die damals noch verschlossen und ausgegrenzt erschien. Heute wird im Rahmen dieser Mission die Entstehung einer akademischen Einrichtung mit hohen Standards und internationalen Verbindungen gefördert, im Dienst des jordanischen Volkes, seiner Christen und seiner Muslime.“

Die Vorlesungen begannen an der American University of Madaba bereits im Oktober 2011. Heute besuchen rund 800 Studenten die Universität, doch bei voller Auslastung wird es Studienplätze für 8.000 Studenten geben. Es sind rund 20 Studiengänge geplant, insbesondere in den Bereichen der Informationstechnologie, der Wirtschaftswissenschaft und der Medizin. Der lateinische Patriarch von Jerusalem ist Vorstandsmitglied. Die Universität hat eine unabhängige akademische und finanzielle Verwaltung nach dem Vorbild anderer bei den US-amerikanischen akademischen Organismen akkreditierten Universitäten im Nahen Osten. (GV) (Fidesdienst, 28/05/2013)